

Tödlicher Messerangriff in Solingen: Ermittlungen und Festnahmen laufen

Nach einem Messerangriff in Solingen hat die Polizei einen Verdächtigen in einer Flüchtlingsunterkunft festgenommen. Der IS reklamierte die Tat.

In der Stadt Solingen hat ein erschütternder Messerangriff während eines Jubiläumsfestes, das die 650-jährige Geschichte der Stadt feierte, mehrere Leben gefordert. Der Vorfall ereignete sich am Freitagabend, als ein Unbekannter ohne Vorwarnung auf die Feiernden einstach. Die Polizei erhielt um 21.37 Uhr die ersten Notrufe von besorgten Bürgern, die von einem gezielten Angriff berichteten. Innerhalb kürzester Zeit überwältigte die Polizei die Flüchtlingsunterkunft im vorherigen Finanzamt von Solingen, in der ein Verdächtiger festgenommen wurde.

Die anfängliche Panik und das Chaos während des Angriffs führten dazu, dass der Täter entkommen konnte. Bei diesem schrecklichen Vorfall verloren drei Menschen – zwei Männer im Alter von 67 und 56 Jahren sowie eine 56-jährige Frau – ihr Leben. Zudem wurden acht weitere Personen verletzt, darunter vier schwer. Die Polizei spricht von einem gezielten Angriff, bei dem speziell auf die Kehlen der Opfer gezielt wurde. Diese grausame Tatenweise hat in der Bevölkerung für Entsetzen gesorgt.

Der IS reklamiert die Tat für sich

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de